

Jahrgang 7

Der Lehrplan für das Fach Niederländisch am Teletta-Groß-Gymnasium orientiert sich am Kerncurriculum für das Gymnasium, Schuljahrgänge 6-10, 2017 herausgegeben vom Niedersächsischen Kultusministerium.

Der fortgesetzte Anfangsunterricht Niederländisch in Jahrgang 7 basiert überwiegend auf der Arbeit mit dem Lehr- und Arbeitsbuch *Welkom in de klas! Band 1 und 2*. Daneben greift er auf die Anfangsmaterialien *Welkom in Nederland en Vlaanderen* des Arbeitskreises „Niederlande und Ostfriesland“ des RPZ Aurich zurück. Die systematische Erwerbung des Wortschatzes erfolgt durch die Arbeit mit dem Lehrwerk und den ergänzenden Materialien. Die Schülerinnen und Schüler lesen zudem ein bis zwei Ganzschriften (adaptierte Erzählungen/ einfache Jugendliteratur).

Die folgende Übersicht beschreibt die Themen, den Wortschatz sowie die Medien und Methoden des Anfangsunterrichts Niederländisch in Klasse 7. Einige zu erwerbende Fertigkeiten werden durchgängig geschult, sie werden daher nicht nochmals in allen einzelnen Bausteinen erwähnt. Dies sind insbesondere:

- Schulung des Hörverstehens, insbes. den Aufforderungen im weitgehend einsprachigen Unterricht zu folgen
- Aufgabenstellungen (Operatoren) und Anleitungen zu verstehen
- gebräuchliche Verständigungsformeln des Unterrichts zu verwenden (jemanden ansprechen, bitten, auf jemanden reagieren)
- einfache grammatische Begriffe zu verstehen und zu verwenden
- Übungen zu Aussprache und Satzmelodie
- Training der Rechtschreibung

Schriftliche Leistungsüberprüfungen (Klassenarbeiten, Tests) finden regelmäßig statt, damit Schüler, Eltern und Lehrer feststellen können, ob und wie erfolgreich die Schülerinnen und Schüler die Sprachkompetenzen erworben haben.

In Klasse 7 werden vier Klassenarbeiten geschrieben. Zudem absolvieren die Schüler eine Sprechprüfung (vergleiche hierzu die Übersicht zur letzten Unterrichtseinheit „Monologisches und dialogisches Sprechen“), die denselben Stellenwert wie eine schriftliche Lernkontrolle hat. Die Zeugnisnote setzt sich zu gleichen Teilen einerseits aus den schriftlichen Leistungen und der Sprechprüfung und andererseits aus den Leistungen, die durch die Mitarbeit im Unterricht erbracht wurden, zusammen.

Thema/Wortschatz:		Dauer:
<i>Veel te doen:</i> einen zukünftigen Beruf, Tätigkeiten bei der Arbeit und das Arbeitsleben beschreiben		4 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • einem Interview Informationen entnehmen • Mitteilungen, Erklärungen oder Informationen über Praktika, Nebenjobs und Berufe, (digitale) Informationsbroschüren oder Anzeigen verstehen, diesen wichtige Informationen entnehmen 	Medien und Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • <i>Welkom in de klas!</i> Bd. 1, Lektion 7 • Internetrecherche (Berufe, Tätigkeiten) • einen zukünftigen Beruf und das Arbeitsleben beschreiben • Präsentation der Ergebnisse • unbekanntes Vokabular erschließen 	

<ul style="list-style-type: none"> • und darüber sprechen • über Arbeit und Tätigkeiten sprechen • die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Stärken beschreiben (profil) • etwas vergleichen (profilen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Partnerinterview (Vergleich) • Sprachmittlung: profil • ein Bewerbungsgespräch führen
Grammatik:	
Grammatisches Geschlecht der Nomen, weibliche Personenbezeichnungen, Komparativ der Adjektive	

Thema/Wortschatz:		Dauer:
Op pad in de stad: Gebäude und Orte in der Stadt, Verkehrsmittel, Tätigkeiten unterwegs		4 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Hören: einem Gespräch Informationen und Sprecherintentionen entnehmen • um Hilfe bitten und Hilfe anbieten; nach dem Weg fragen; eine Wegbeschreibung verstehen/geben • fragen, wo man etwas bekommt • sich über öffentliche Verkehrsmittel und Abfahrtszeiten informieren • sich bei einfachen Routineaufgaben (Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel) verständigen • Beschreibungen und Partnergespräche 	Medien und Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Welkom in de klas! Bd. 1, Lektion 8 • Internet: <i>fietsersbond, fietssoorten</i> • <i>Beeldwoordenboek: de fiets</i> • Sprachmittlung: Stadtverkehr Amsterdam • schriftliche Wegbeschreibungen erstellen • Gespräche (nach dem Weg fragen, den Weg beschreiben) führen • Tussenstop 4 	
Grammatik:		
Präsens der unregelmäßigen Verben <i>moeten</i> en <i>mogen</i> , Modalverben, Ordnungszahlen		

Thema/Wortschatz:		Dauer:
Klassenlektüre/Ganzschrift 1 (Jugendliteratur)		4 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Figuren und Handlung einer einfachen Geschichte erfassen und wiedergeben • den Inhalt einer Erzählung besprechen, Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken • über Figuren oder Ereignisse schreiben • einzelne Erzählabschnitte zusammenfassen oder nacherzählen 	Medien und Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Techniken des globalen, suchenden und detaillierten Lesens • selbstständig mit einem zweisprachigen Wörterbuch umgehen • adaptierte Erzähltexte und einfache Jugendliteratur, z.B. „De knikker“ von Jan de Zanger oder „Zeven zinnen en een zoen“ von Do van Ranst • diverse Titel aus der „Kidsbibliotheek“ von <i>De Lemniscaat Krant</i> • diverse Titel aus der Reihe <i>Lekker Lezen</i> • diverse Titel aus der Reihe <i>Lezen</i> 	

	voor iedereen
Grammatik:	
Je nach Anlass, Intention und Lesekontext: Behandlung/Wiederholung häufig verwendeter grammatischer Strukturen	

Thema/Wortschatz:		Dauer:
Daar zijn we weer!: Niederlande und Vlaanderen, Niederländisch Een kaartje uit Bali: Länder, Nationalitäten, Himmelsrichtungen, Reisen		4 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten:	Medien und Methoden:	
<ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt von längeren Texten und Diagrammen erfassen • eine Postkarte oder einen persönlichen Brief schreiben • von einer Reise erzählen • eine Himmelsrichtung angeben • vergangene Erlebnisse beschreiben • erzählende Texte verstehen • Länder und deren Einwohner benennen 	<ul style="list-style-type: none"> • Welkom in de klas!, Bd.2, Einstieg und Lektion 1 • Welkom in Nederland en Vlaanderen, Lektion 6 • ein Wortfeld als „woorden-net“ gestalten • Sprachmittlung: Ferien • eine Postkarte, ein Reisetagebuch schreiben 	
Grammatik:		
Imperfekt, Verwendung des Perfekts und des Imperfekts, Imperfekt der Verben <i>zijn</i> und <i>hebben</i> und der Modalverben, <i>f/v-</i> und <i>s/z-</i> Wechsel		

Thema/Wortschatz:		Dauer:
Lekker eten: Lebensmittel, Mahlzeiten und Gerichte, auf dem Wochenmarkt		4 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten:	Medien und Methoden:	
<ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt von längeren Hörtexten erfassen • alltägliche Sprechsituationen bewältigen: • nach Produkten und Preisen fragen • ein Gespräch in einem Geschäft oder an einem Marktstand führen • telefonisch Essen bestellen • sagen, was man gern/ungern isst • einem Text Informationen entnehmen • u.a. Rezepte schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • Welkom in de klas!, Bd. 2, Lektion 2 • Welkom in Nederland en Vlaanderen, Lektion 8 • Ereignisse auf einem Wochenmarkt spielen • Telefongespräch • unbekanntes Vokabular aus dem Kontext erschließen • Sprachmittlung: Essen • Tussenstop 1: u.a. Landeskunde 	
Grammatik:		
Imperativ, Relativpronomen		

Thema/Wortschatz:		Dauer:
Klassenlektüre/Ganzschrift 2 (Jugendliteratur)		4 Wochen
Kommunikative Fertigkeiten:	Medien und Methoden:	
<ul style="list-style-type: none"> • Figuren und Handlung einer 	<ul style="list-style-type: none"> • Techniken des globalen, suchenden 	

<p>einfachen Geschichte erfassen und wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt einer Erzählung besprechen, Zustimmung oder Ablehnung ausdrücken • über Figuren oder Ereignisse schreiben • einzelne Erzählabschnitte zusammenfassen oder nacherzählen 	<p>und detaillierten Lesens</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständig mit einem zweisprachigen Wörterbuch umgehen • adaptierte Erzähltexte und einfache Jugendliteratur, z.B. „De knikker“ von Jan de Zanger oder „Zeven zinnen en een zoen“ von Do van Ranst • diverse Titel aus der „Kidsbibliotheek“ von <i>De Lemniscaat Krant</i> • diverse Titel aus der Reihe <i>Lekker Lezen</i> • diverse Titel aus der Reihe <i>Lezen voor iedereen</i>
<p>Grammatik:</p> <p>Je nach Anlass, Intention und Lesekontext: Behandlung/Wiederholung häufig verwendeter grammatischer Strukturen</p>	

<p>Thema/Wortschatz:</p> <p><i>Gefeliciteerd!</i>: die Geburtstagsfeier, Festtage, Glückwünsche</p>		<p>Dauer:</p> <p>3 Wochen</p>
<p>Kommunikative Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • jemanden einladen • auf eine Einladung in einem Gespräche und schriftlich reagieren • Wünsche und Glückwünsche formulieren, ein Lied singen • etwas begründen • Texten Informationen entnehmen: Nederlandse feestdagen 	<p>Medien und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welkom in de klas!, Bd. 2, Lektion 3 • Welkom in Nederland en Vlaanderen, Lektion 7 • Rollenspiel: Ereignisse auf einer Geburtstagsfeier spielen 	
<p>Grammatik:</p> <p>Wortstellung in Haupt- und Nebensätzen; Konjunktionen <i>om</i>, <i>want</i> und <i>omdat</i>; Verwendung von <i>staan/zitten/liggen/lopen te</i> + Infinitiv</p>		

<p>Thema/Wortschatz:</p> <p><i>Lichaamstaal</i>: Modenschau, Kleidung, Körperteile, Krankheiten</p>		<p>Dauer:</p> <p>5 Wochen</p>
<p>Kommunikative Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt von längeren Hörtexten erfassen • einem Gespräch Aussagen unterschiedlicher Sprecher entnehmen • Texte verstehen und ihnen wichtige Informationen entnehmen • alltägliche Sprechsituationen bewältigen: jemanden beim Kauf von Kleidungsstücken begleiten und beraten; Käufer- Verkäufer-Gespräch • ein Gespräch zur Terminabsprache führen • über den Gesundheitszustand 	<p>Medien und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welkom in de klas!, Bd. 2, Lektion 4 • Berichte aus der A4-krant: Mode • Inhalte wiedergeben • Rollenspiel: Beratung oder Verkaufsgespräch zum Thema Kleidung • ein persönliches Outfit vorbereiten • Terminabsprache beim Arzt • Tussenstop 2, u.a. Sprachmittlung 	

sprechen	
Grammatik: Verwendung von <i>zou/zouden</i> + Infinitiv; Reflexivpronomen	

Thema/Wortschatz: Monologisches und interaktives Sprechen		Dauer: 5 Wochen
<p style="text-align: center;">Kommunikative Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständigungsformeln verwenden, um jemanden anzusprechen, zu bitten oder auf jemanden zu reagieren • alltägliche Sprechsituationen bewältigen • praktische Themen des Alltags besprechen • sich bei einfachen Routineaufgaben verständigen, Grundinformationen geben und erfragen und besprechen, was man als Nächstes tun sollte • persönliche Fragen stellen und beantworten und auf Feststellungen reagieren • sich und andere beschreiben • über Tätigkeiten und Ereignisse sprechen, aus dem eigenen Erlebnisbereich berichten • über Pläne und Vereinbarungen informieren • vertraute Gegenstände beschreiben und vergleichen • Gewohnheiten und Alltagsbeschäftigungen beschreiben • persönliche Vorlieben und Abneigungen erklären 	<p style="text-align: center;">Medien und Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Durchführung der Sprechprüfung • Handreichungen und Aufgabenbeispiele des Niedersächsischen Bildungsservers (nibis) • „talk to me“ (Schöningh-Verlag), Übungsformen für den Englisch-Unterricht, die auch auf den Niederländisch-Unterricht übertragbar sind. 	
Grammatik: Grundlagen der ersten zwei Lernjahre, z.B. einfache Satzstrukturen für Aussagen, Fragen und Aufforderungen sowie für Beschreibungen von Anzahl, Art und Zugehörigkeit von Gegenständen, Lebewesen und Sachverhalten; grundlegendes Repertoire an Zeitformen; Strukturen zum Ausdruck von Handlungsaspekten (Gewohnheit, gerade ablaufende Handlung, Fähigkeit, Wunsch, Erlaubnis und Verbot)		